Grundlagentext

**„Der Kaufvertrag“**

Ein Kaufvertrag entsteht in der Regel durch **Antrag und Annahme**. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten:  
  
**1. Der Verkäufer macht dem Käufer ein Angebot (Antrag).** Wenn der Käufer das Angebot annimmt (Annahme), entsteht ein Kaufvertrag.  
*Beispiel: Die Elektrofirma Meeder bietet ein Handy zu einem stark reduzierten Preis im Internet an. Frau Selm bestellt das Handy.*  
2. **Der Käufer bestellt eine Ware ohne ein vorliegendes Angebot (Antrag).** Wenn der Verkäufer die Bestellung annimmt, entsteht ein Kaufvertrag.  
Beispiel: *Herr Grass bestellt ohne vorliegendes Angebot 12 Flaschen Burgunder bei „Weinhandel Mess“.*

*= Antrag*

*= Antrag*

**Kaufvertrag**

**Kaufvertrag**

Bestellung

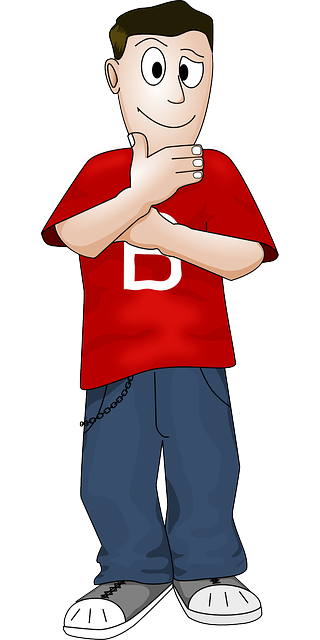
Angebot

*Verkäufer*

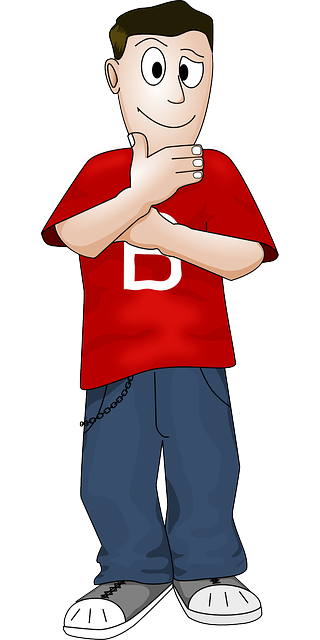
*Verkäufer*

*Käufer*









Der Verkäufer ist grundsätzlich **an sein Angebot gebunden**, das heißt er darf davon nicht abweichen und zum Beispiel einen anderen Preis verlangen.  
  
**Allerdings kann er ein Angebot als „unverbindlich“ kennzeichnen.** Durch den Zusatz **„Angebot unverbindlich**“ oder **„Angebot frei bleibend“** kann der Lieferer sein Angebot in jeder Beziehung ändern. Diese Angaben nennt man „**Freizeichnungsklauseln“.**  
Beispiel*: Supermarkt Contra bietet für eine Woche Blaubeeren als Sonderangebot an. Normalerweise ist der Supermarkt für eine Woche an dieses Angebot gebunden. Für den Fall, dass das Angebot schon vorher vergriffen sein sollte, sichert er sich aber durch eine Freizeichnungsklausel ab. Die Klausel lautet: „Solange Vorrat reicht“. Dadurch hat ein Käufer keinen Anspruch auf die Ware, wenn die Ware schon vor Ablauf der Woche vergriffen ist.*  
  
**Schaufensterauslagen sind kein rechtliches Angebot**, da sie an die Allgemeinheit gerichtet sind und nicht an bestimmte Personen. Man kann den Schaufensterpreis also nicht rechtlich einfordern.

*= Annahme*

Bestellung

*= Annahme*

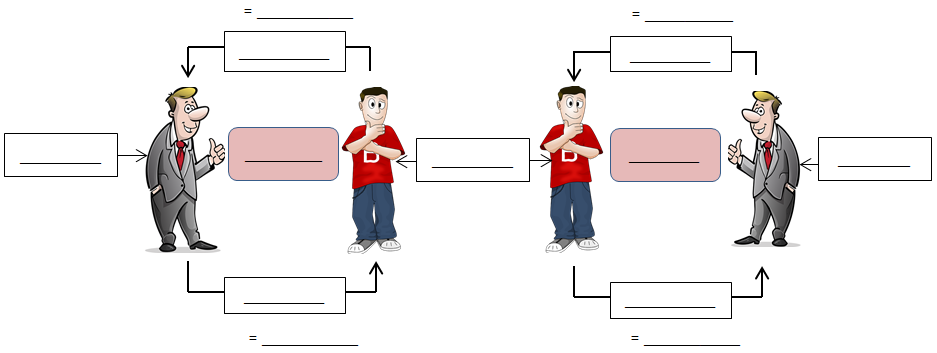
Angebot

**Angebote können auch mündlich gemacht werden**, **gelten dann aber nur für die Dauer des Gesprächs.**  
Man unterscheidet zwischen **Anfrage und Angebot**.   
**Anfragen haben keine rechtliche Bedeutung, da sie unverbindlich sind**.  
Beispiel: „Bitte teilen Sie mir mit, zu welchen Preisen und Bedingungen Sie den Bürostuhl „Medimax“ bei einer Menge von 15 Stück liefern können“.  
  
**Angebote hingegen haben eine rechtliche Bedeutung, da sie bindend sind:**Beispiel: „*Hiermit bieten wir Ihnen 15 Stühle der Marke Medimax einschließlich Lieferung für 2132,98 €. Bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen werden 2% Skonto gewährt.“*

**Preisabzüge gelten nur nach vorheriger vertraglicher Vereinbarung.**  
Solange die Vertragspartner ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sind, besteht ein **gegenseitiges Schuldverhältnis**. Der Verkäufer hat die Verpflichtung **zu den Vereinbarungen entsprechend zu liefern.** Der Käufer hat die Verpflichtung, **die** **Ware anzunehmen und zu bezahlen**.  
Das gegenseitige Schuldverhältnis erlischt, wenn jeder Vertragspartner seine Pflichten erfüllt hat.   
  
**Um spätere Streitigkeiten zu vermeiden** sollten Einzelheiten des Vertrages vorher **schriftlich** festgehalten werden. Sollte nichts anderes vereinbart worden sein, so gelten die folgenden gesetzlichen Regelungen. Aufgeführt werden im Kaufvertrag:  
 **- Art und Güte der Ware  
- Lieferzeit** (Wenn keine Lieferzeit vereinbart wurde, ist sofort zu liefern.)  
- **Verpackungskosten und Beförderungskosten** (Der Käufer trägt die Verpackungskosten sowie die   
 Beförderungskosten.)  
**- Zahlungsbedingungen  
- Preisnachlässe**  
- **Erfüllungsort**: Hier müssen Verkäufer und Käufer ihre vertraglichen Pflichten erfüllen. Es ist immer   
 der Wohn- oder Firmensitz von Verkäufer oder Käufer. Beim Verkäufer ist es in der Regel der   
 Erfüllungsort für Waren, beim Käufer der Erfüllungsort für Geld.  
- **Gerichtsstand:** Der Gerichtsstand ist der Ort, an dem Verkäufer oder Käufer wegen Nichterfüllung   
 verklagt werden kann.

Lückentexte

**„Der Kaufvertrag“**

Ein Kaufvertrag entsteht in der Regel durch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten:  
1. Der Verkäufer macht dem Käufer ein Angebot (Antrag). Wenn der Käufer das Angebot annimmt (Annahme), entsteht ein Kaufvertrag.  
2. Der Käufer bestellt eine Ware ohne ein vorliegendes Angebot (Antrag). Wenn der Verkäufer die Bestellung annimmt, entsteht ein Kaufvertrag.  
***Angebot und Annahme / Verkäufer / Verkäufer / Bestellung / Bestellung / Antrag / Antrag / Annahme / Angebot / Angebot / Käufer / Kaufvertrag / Kaufvertrag***  
Der Verkäufer ist grundsätzlich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ , das heißt er darf davon nicht abweichen und zum Beispiel einen anderen Preis verlangen.  
Allerdings kann er ein Angebot als „\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_“ kennzeichnen. Durch den Zusatz „Angebot unverbindlich“ oder „\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_“ kann der Lieferer sein Angebot in jeder Beziehung ändern. Die Angaben nennt man \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.   
Schaufensterauslagen sind \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ rechtliches Angebot, da sie an die Allgemeinheit gerichtet sind und nicht an bestimmte Personen. Man kann den Schaufensterpreis also \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
***Angebot frei bleibend / an sein Angebot gebunden / unverbindlich / Freizeichnungsklauseln / nicht rechtlich einfordern / kein***

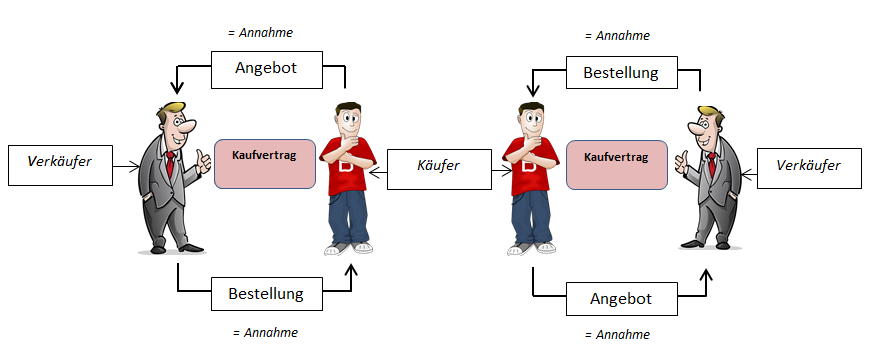
Angebote können auch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_gemacht werden, gelten dann aber nur für die Dauer des Gesprächs.  
Man unterscheidet zwischen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.   
Anfragen haben \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, da sie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sind.  
Angebote hingegen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, da sie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sind.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gelten nur nach vorheriger vertraglicher Vereinbarung. ***Preisabzüge / haben eine rechtliche Bedeutung / Anfrage und Angebot / verbindlich / unverbindlich / keine rechtliche Bedeutung*** / ***mündlich***  
  
Solange die Vertragspartner ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sind, besteht ein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Der Verkäufer hat die Verpflichtung zu den Vereinbarungen entsprechend \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Der Käufer hat die Verpflichtung, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
Das gegenseitige Schuldverhältnis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, wenn jeder Vertragspartner seine Pflichten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.   
  
***die Ware anzunehmen und zu bezahlen / erfüllt hat / gegenseitiges Schuldverhältnis / zu liefern / erlischt***   
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
Um spätere Streitigkeiten zu vermeiden sollten Einzelheiten des Vertrages vorher \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ festgehalten werden. Sollte nichts anderes vereinbart worden sein, so gelten die folgenden gesetzlichen Regelungen. Aufgeführt werden im Kaufvertrag:  
 **- Art und Güte der Ware  
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**(Wenn nichts vereinbart wurde, ist sofort zu liefern)  
- **Verpackungskosten und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**(Der Käufer trägt beide.)  
**- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
- Preisnachlässe**  
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_: Hier müssen Verkäufer und Käufer ihre vertraglichen   
 Pflichten erfüllen. Es ist immer der Wohn- oder Firmensitz von Verkäufer oder Käufer. Beim   
 Verkäufer ist es in der Regel der Erfüllungsort für Waren, beim Käufer der Erfüllungsort für Geld.  
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
 Das ist der Ort, an dem Verkäufer oder Käufer wegen Nichterfüllung verklagt werden kann.

***Beförderungskosten******/ schriftlich / Lieferzeit /Gerichtsstand / Erfüllungsort / Zahlungsbedingungen***

Multiple Choice - Fragen

**„Der Kaufvertrag“**

1. **Wodurch entstehen alle Kaufverträge?(1/5)**  
    Durch mündliche Vertragsabschlüsse  
    Durch Beglaubigung  
    Durch schriftliche Vertragsabschlüsse  
    Durch Zustimmung des Verkäufers  
    Durch Antrag und Annahme

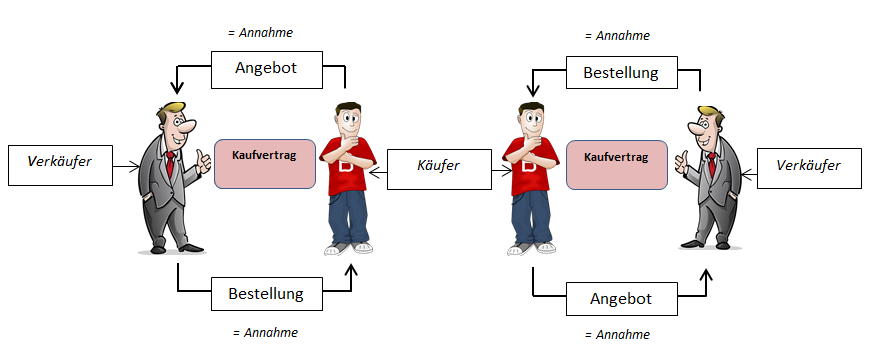


1. **Die Abbildung weist zwei Fehler auf. Welche sind das?**  
   1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
     
   2.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
2. **Herr Huber ist Verkäufer. Welche der nachfolgenden Maßnahmen von Herrn Huber ist nicht erlaubt? (1/5)**  
    Er ändert die Preisauszeichnung für eine günstige Jacke im Schaufenster.  
    Er kennzeichnet ein Sonderangebot als „unverbindlich“.  
    Er ändert eine vertragliche Vereinbarung im Nachhinein ab.  
    Er weigert sich den im Schaufenster angegebenen Preis entgegenzunehmen.  
    Er gibt einem Kunden Mengenrabatt.
3. **Was versteht man unter einer „Freizeichnungsklausel? (1/5)**  
    Die Erlaubnis kaufmännisch tätig zu werden.  
    Die Befreiung von vertraglichen Verpflichtungen.  
    Eine Haftungsbeschränkung für verkaufte Produkte.  
    Angaben, durch die eine Unverbindlichkeit oder Einschränkung des Angebotes   
    festgelegt wird.  
    Bedingungen, unter denen man vom Vertrag zurücktreten kann.
4. **Welche der nachfolgenden Sätze sind Freizeichnungsklauseln?** (2/5)  
     
    „Absender freibleibend“  
    „keine Haftungsübernahme“  
    „Angebot frei bleibend“  
    „Nur solange Vorrat reicht“  
    „Verkauf nur an Männer“
5. **Welche Aussagen über Schaufensterauslagen sind richtig? (2/5)**  
     
    Die Preisauszeichnungen in Schaufensterauslagen sind verbindlich.  
    Preisauszeichnungen in Schaufenstern dürfen nur gemacht werden, wenn sie auch   
    verbindlich sind.  
    Bei Lebensmitteln dürfen in Schaufensterauslagen keiner Preisauszeichnungen   
    vorgenommen werden.   
    Preisauszeichnungen sind kein rechtliches Angebot.  
    Preisauszeichnungen in Schaufenstern sind unverbindlich.
6. **Welche Aussage über mündliche Angebote ist richtig? (1/5)** Mündliche Angebote sind nicht verpflichtend  
    Mündliche Angebote sind immer verpflichtend  
    Mündliche Angebote müssen nachträglich schriftlich abgeschlossen werden.  
    Mündliche Angebote sind verpflichtend  
    Mündliche Angebote gelten nur für die Dauer des Gesprächs
7. **Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig? (2/5)** Angebote haben eine rechtliche Bedeutung und sind bindend.  
    Angebote haben keine rechtliche Bedeutung.  
    Anfragen haben eine rechtliche Bedeutung und sind bindend  
    Anfragen haben keine rechtliche Bedeutung.  
    Weder Angebote noch Anfragen sind rechtlich bindend.
8. **Welche Aussagen zu Rechtsgeschäften sind richtig? (2/5)** Preisabzüge können jederzeit vorgenommen werden.  
    Preisabzüge gelten nur nach vorheriger vertraglicher Vereinbarung.  
    Bei den Vertragspartnern besteht ein einseitiges Schuldverhältnis  
    Pflichten und Rechte müssen vor Vertragsabschluss vereinbart werden.   
    Bei den Vertragspartnern besteht ein gegenseitiges Schuldverhältnis.
9. **Welche Pflichten muss der Verkäufer bei einem Rechtsgeschäft wahrnehmen? (2/5)  
   Der Verkäufer muss …** die Transportkosten übernehmen.  
    die Kosten für die Verpackung übernehmen.  
    die Ware liefern.  
    den Zahlungsbetrag einfordern.  
    das Rechtsgeschäft dokumentieren.
10. **Welche Pflichten muss der Käufer bei einem Rechtsgeschäft wahrnehmen? (2/5)  
    Der Käufer muss …** die Ware annehmen.  
     die Rechnung anfordern.  
     die Ware bezahlen.  
     eine Quittung über den Erhalt ausstellen.  
     die Ware kontrollieren.
11. **Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)  
    Um Streitigkeiten zu vermeiden sollten…** Verträge schriftlich abgeschlossen werden.  
     Verträge beglaubigt werden.  
     Vertragsvordrucke verwendet werden.  
     eine Unterschriftsprüfung durchgeführt werden.  
     Käufer und Verkäufer im Besitz des Vertrages sein.
12. **Welche der nachfolgenden Inhalte sind für einen schriftlichen Vertrag gesetzlich vorgeschrieben? (3/5)** Haftungsverteilung  
     Art und Güte der Ware  
     Art des Transports  
     Lieferzeit  
     Gerichtstand
13. **Welche der nachfolgenden Inhalte sind für einen schriftlichen Vertrag gesetzlich vorgeschrieben? (3/5)** Alter und Nationalität der Vertragspartner  
     Angaben zum Datenschutz  
     Zahlungsbedingungen  
     Preisnachlässe  
     Erfüllungsort
14. **Ordnen Sie die Beschreibungen bitte den richtigen Regelungen zu:**\_\_\_ Hierzu gehören zum Beispiel Rabatt oder Skonto.  
    \_\_\_ Diese Kosten fallen zusätzlich an und werden vom Käufer gezahlt.  
    \_\_\_ Zum Beispiel Barzahlung oder bargeldlose Zahlung.  
    \_\_\_ Hier können Käufer oder Verkäufer bei Nichterfüllung verklagt werden.  
    \_\_\_ Hier müssen die vertraglichen Pflichten erledigt werden. **1: Verpackungs- und Beförderungskosten 2: Erfüllungsort 3: Preisnachlässe   
    4: Zahlungsbedingungen 5: Gerichtsstand**

Multiple Choice - Fragen - Lösungen

**„Der Kaufvertrag“**

1. **Wodurch entstehen alle Kaufverträge?(1/5)**  
    Durch mündliche Vertragsabschlüsse  
    Durch Beglaubigung  
    Durch schriftliche Vertragsabschlüsse  
    Durch Zustimmung des Verkäufers  
    Durch Antrag und Annahme
2. **Die Abbildung weist zwei Fehler auf. Welche sind das?**  
   1. Die Begriffe „Bestellung“ und Angebot“ wurden vertauscht.  
     
   2. Die Begriffe „Annahme“ und „Antrag“ wurden vertauscht.



1. **Herr Huber ist Verkäufer. Welche der nachfolgenden Maßnahmen von Herrn Huber ist nicht erlaubt? (1/5)**  
    Er ändert die Preisauszeichnung für eine günstige Jacke im Schaufenster.  
    Er kennzeichnet ein Sonderangebot als „unverbindlich“.  
    Er ändert eine vertragliche Vereinbarung im Nachhinein ab.  
    Er weigert sich, den im Schaufenster angegebenen Preis entgegenzunehmen.  
    Er gibt einem Kunden Mengenrabatt.
2. **Was versteht man unter einer „Freizeichnungsklausel? (1/5)**  
    Die Erlaubnis kaufmännisch tätig zu werden  
    Die Befreiung von vertraglichen Verpflichtungen  
    Eine Haftungsbeschränkung für verkaufte Produkte  
    Angaben, durch die eine Unverbindlichkeit oder Einschränkung des Angebotes   
    festgelegt wird.  
    Bedingungen, unter denen man vom Vertrag zurücktreten kann.
3. **Welche der nachfolgenden Sätze sind Freizeichnungsklauseln? (2/5)**  
     
    „Absender freibleibend“  
    „keine Haftungsübernahme“  
    „Angebot frei bleibend“  
    „Nur solange Vorrat reicht“  
    „Verkauf nur an Männer“
4. **Welche Aussagen über Schaufensterauslagen sind richtig? (2/5)**  
     
    Die Preisauszeichnungen in Schaufensterauslagen sind verbindlich  
    Preisauszeichnungen in Schaufenstern dürfen nur gemacht werden, wenn sie auch   
    verbindlich sind.  
    Bei Lebensmitteln dürfen in Schaufensterauslagen keiner Preisauszeichnungen   
    vorgenommen werden.   
    Preisauszeichnungen sind kein rechtliches Angebot.  
    Preisauszeichnungen in Schaufenstern sind unverbindlich.
5. **Welche Aussage über mündliche Angebote ist richtig? (1/5)** Mündliche Angebote sind nicht verpflichtend  
    Mündliche Angebote sind immer verpflichtend  
    Mündliche Angebote müssen nachträglich schriftlich abgeschlossen werden.  
    Mündliche Angebote sind verpflichtend  
    Mündliche Angebote gelten nur für die Dauer des Gespräches
6. **Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)** Angebote haben eine rechtliche Bedeutung und sind bindend.  
    Angebote haben keine rechtliche Bedeutung.  
    Anfragen haben eine rechtliche Bedeutung und sind bindend  
    Anfragen haben keine rechtliche Bedeutung.  
    Weder Angebote noch Anfragen sind rechtlich bindend.
7. **Welche Aussagen zu Rechtsgeschäften sind richtig? (2/5)** Preisabzüge können jederzeit vorgenommen werden.  
    Preisabzüge gelten nur nach vorheriger vertraglicher Vereinbarung.  
    Bei den Vertragspartnern besteht ein einseitiges Schuldverhältnis  
    Pflichten und Rechte müssen vor Vertragsabschluss vereinbart werden.   
    Bei den Vertragspartnern besteht ein gegenseitiges Schuldverhältnis.
8. **Welche Pflichten muss der Verkäufer bei einem Rechtsgeschäft wahrnehmen? (2/5)  
   Der Verkäufer muss …** die Transportkosten übernehmen.  
    die Kosten für die Verpackung übernehmen.  
    die Ware liefern.  
    den Zahlungsbetrag einfordern.  
    das Rechtsgeschäft dokumentieren.
9. **Welche Pflichten muss der Käufer bei einem Rechtsgeschäft wahrnehmen? (2/5)  
   Der Käufer muss** die Ware annehmen  
    die Rechnung anfordern  
    die Ware bezahlen  
    eine Quittung über den Erhalt ausstellen  
    die Ware kontrollieren
10. **Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)  
    Um Streitigkeiten zu vermeiden sollten…** Verträge schriftlich abgeschlossen werden.  
     Verträge beglaubigt werden.  
     Vertragsvordrucke verwendet werden.  
     eine Unterschriftsprüfung durchgeführt werden.  
     Käufer und Verkäufer im Besitz des Vertrages sein.
11. **Welche der nachfolgenden Inhalte sind für einen schriftlichen Vertrag gesetzlich vorgeschrieben? (3/5)** Haftungsverteilung  
     Art und Güte der Ware  
     Art des Transports  
     Lieferzeit  
     Gerichtstand
12. **Welche der nachfolgenden Inhalte sind für einen schriftlichen Vertrag gesetzlich vorgeschrieben? (3/5)** Alter und Nationalität der Vertragspartner  
     Angaben zum Datenschutz  
     Zahlungsbedingungen  
     Preisnachlässe  
     Erfüllungsort
13. **Ordnen Sie die Beschreibungen bitte den richtigen Regelungen zu:**3 Hierzu gehören zum Beispiel Rabatt oder Skonto.  
    1 Diese Kosten fallen zusätzlich an und werden vom Käufer gezahlt.  
    4 Zum Beispiel Barzahlung oder bargeldlose Zahlung.  
    5 Hier können Käufer oder Verkäufer bei Nichterfüllung verklagt werden.  
    2 Hier müssen die vertraglichen Pflichten erledigt werden. **1: Verpackungs- und Beförderungskosten 2: Erfüllungsort 3: Preisnachlässe   
    4: Zahlungsbedingungen 5: Gerichtsstand**

Offene Fragen

**„Der Kaufvertrag“**

**Aufgabe**: Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen mit Hilfe der Wortwolke.



**1. Wodurch entsteht ein Kaufvertrag?**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**2. Erklären Sie bitte den Begriff „Freizeichnungsklausel“ und nennen Sie hierfür zwei Beispiele.**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
  
  
  
  
**3. In einem Schaufenster befindet sich ein Produkt mit einer falschen Preisangabe. Als ein Kunde   
 auf diesem Preis besteht, entsteht ein Streitgespräch.  
 Bitte nehmen Sie zu dem Sachverhalt Stellung.**  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
**4. Wodurch unterscheiden sich Angebot und Nachfrage im Hinblick auf ihre Verbindlichkeit?**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
**5. Welche Schuldverhältnisse bestehen während eines Kaufvertrages zwischen Käufer und Verkäufer?**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
 **6. In welcher Form sollten Kaufverträge abgeschlossen werden?**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
 **7. Welche Regelungen müssen in einem Kaufvertrag festgehalten werden?**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_